

Zum Weiterlesen

Wie man mit Harz IV klarkommt

Ich heiße Elias und bin 22. Nach der Schule habe ich Tischler gelernt, ich war richtig gut. Ich habe richtig tolle Möbel gebaut und bin in Richtung Design gegangen. Eigentlich wollte ich den Meister machen, aber dann bekam ich Holzstaub-Allergie. Beim Schleifen oder Sägen hab ich furchtbar husten müssen. Mein Arzt hat gesagt, ich muss kündigen. Ich hab wenig verdient als Azubi, entsprechend niedrig war das Arbeitslosengeld I, ich musste mit Hartz IV „aufstocken“, damit ich mir wenigstens Wohnung, Essen und solche Dinge leisten kann.

Aber auch mit Hartz IV reicht es kaum. Als ich noch gearbeitet habe, bin ich oft mit Freunden weggegangen, auch schön Essen gegangen. Das ist heute nicht mehr drin. Pro Tag kann ich ungefähr 12 Euro ausgeben. Ich koche jetzt lieber zu Hause. Schon auch lecker und gesund, aber ich schau dann schon, dass ich lieber den billigen Käse nehme und frischen Fisch mal eher nicht. Kürzlich kam ein Brief vom Jobcenter: Meine Wohnung ist zu teuer und ich soll eine billige suchen. Sonst bezahlen sie nur die „angemessenen Kosten der Unterkunft“. Da wo ich wohne, sind das 250 Euro Warmmiete. Gar nicht so einfach, dafür eine einigermaßen schicke Wohnung zu finden. Also bin ich erst mal in eine WG gezogen. Ist nicht so teuer und ich kann mir mit den Mitbewohnern Internet und Telefon teilen.

Was mir echt abgeht, ist das Fitnessstudio. Den Mitgliedsbeitrag kann ich mir einfach nicht mehr leisten. Am Wochenende gehe ich manchmal auf den Bolzplatz – aber das ist natürlich nicht dasselbe. Ich vermisse die Leute, die ich im Fitnessstudio getroffen habe. Manchmal treffe ich meinen Mitbewohner auch in der Woche zum Kicken, der ist Student und kann seine Zeit flexibler einteilen. Meine anderen Freunde arbeiten alle unter der Woche. Ich komm schon leicht ins Grübeln, wie es mit mir weitergeht.

Einmal wollte das Jobcenter, dass ich einen 1-Euro-Job mache. Gartenarbeit! Das heißt Bäume, das heißt Sägen, das heißt Holzstaub. Völlig sinnlos, ich kann nicht mehr mit Holz arbeiten. Ich hab widersprochen, die „Eingliederungsvereinbarung“ nicht unterschrieben und ein Attest vom Arzt vorgelegt. Ich will jetzt eine Weiterbildung zum Technischen Produktdesigner machen. Mein Sachbearbeiter im Jobcenter findet das auch gut und hat mir einen Bildungsgutschein gegeben. Im August fange ich an mit der Weiterbildung.

Hast du genug? Armut in Deutschland. Hrsg. v. Aktion Mensch, Bonn 2010. http://publikationen.aktion-mensch.de/unterricht/AktionMensch_Bildungsmat_Armut_Jugend.pdf (23.11.2013)